Bew6

Bewerbung

**für den gewählten Landesvorstand auf dem 96.
Landesschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen**

Initiator*innen: Janina Anderka (RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule AöR)

Titel: **Janina Anderka**

Angaben

Alter: 18

Schule: Walther-Lehmkuhl-Schule Neumünster

Selbstvorstellung

Liebe Delegierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Janina Anderka, ich bin 18 Jahre alt und ich besuche aktuell die Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster. Dort absolviere ich die schulische Ausbildung zur Physikalisch-technischen Assistentin mit der Fachrichtung Lasertechnik und mache parallel meine Fachhochschulreife, um im kommenden Jahr auf der BOS mein allgemeines Abitur zu absolvieren.

Ich kandidiere heute für den Landesvorstand, weil ich der Überzeugung bin, dass unsere Arbeit in der LSV von zwei Dingen geprägt sein muss: von tiefem inhaltlichem Fokus und von echter, praktischer Erfahrung in der Interessenvertretung. Beides bringe ich mit.

Schon in der 10. Klasse durfte ich als gewählte Mittelstufenratssprecherin Verantwortung für eine große Schüler*innenschaft übernehmen. Ich habe dort gelernt, wie man zwischen Schüler*innen, Lehrkräften und Schulleitungen vermittelt, wie man Mehrheiten organisiert und wie man Projekte nicht nur plant, sondern auch rechtssicher umsetzt. Diese parlamentarische Erfahrung möchte ich nun auf Landesebene einbringen.

Darüber hinaus schlägt mein Herz seit vielen Jahren für das Ehrenamt und den Dienst an der Gemeinschaft. Seit zwei Jahren bin ich aktive Schulsanitäterin an meiner Schule und habe dafür eine fundierte Ausbildung zur Ersthelferin absolviert. Seit diesem Jahr bin ich zusätzlich die interne Leiterin des Schulsanitätsdienstes. In diesem lernt man unter extremem Druck, in Sekundenschnelle die richtigen Entscheidungen zu treffen, den Fokus zu behalten und Verantwortung für andere zu übernehmen. Genau diese Belastbarkeit und Ruhe werde ich in die oft intensiven Phasen der Vorstandsarbeit einbringen.

Mein ehrenamtliches Engagement wurde in diesem Jahr mit dem „Young Women in Leadership Award“ für den Bezirk Neumünster ausgezeichnet. Diese Anerkennung bedeutet mir viel, aber sie ist für mich vor allem ein Auftrag: Ich möchte als junge Frau im Landesvorstand vorangehen und zeigen, dass wir an den berufsbildenden Schulen bereit sind, die Bildungspolitik in Schleswig-Holstein aktiv mitzugestalten.

Für das kommende Geschäftsjahr habe ich mir drei Kernziele gesetzt:

1. **Fokus auf gewerblich-technische Bildung und Ausstattung:** In meiner Fachrichtung sehe ich täglich, wie wichtig moderne Infrastruktur ist. Ich will im Vorstand dafür kämpfen, dass die Digitalisierung und die technische Ausstattung an unseren Schulen endlich mit den Anforderungen der echten Wirtschaft mithalten können.

2. **Mental Health und Entlastung:** Die Doppelbelastung aus anspruchsvoller Ausbildung und Fachabitur kenne ich aus eigener Erfahrung. Der Leistungsdruck ist enorm. Ich werde mich dafür einsetzen, dass das Thema psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung flächendeckend gestärkt wird.

3. **Stärkung der SVen vor Ort:** Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, sondern die Schüler*innenschaften an den Schulen stärken. Ich möchte meine Erfahrung nutzen, um den Austausch zwischen den einzelnen Schulen zu intensivieren.

Ich habe die Ausdauer, ich bringe die nötige Erfahrung mit und ich habe die Energie, uns im nächsten Schuljahr mit einer starken, unüberhörbaren Stimme zu vertreten.

Vielen Dank!